

**SOS-Kinderdorf e.V.**  
Victoria Leipert  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089-12606491  
Mobil 0176-12605262  
victoria.leipert@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf.de

## **SOS-Kinderdorf ist bereit zur Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus griechischen Flüchtlingslagern**

**München, 9. April 2020 — Die Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln sind seit geraumer Zeit heillos überfüllt. Angesichts der akuten Gefahr durch den Coronavirus fordert SOS-Kinderdorf die Bundesregierung auf, unverzüglich zu handeln und alle unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten aus den griechischen Lagern zu evakuieren sowie allen Familien mit Kindern sofortige Hilfe zukommen zu lassen. Die Versorgungslage in den Lagern ist katastrophal und eine adäquate medizinische Betreuung von Infizierten unmöglich. Nach der verpflichtenden Quarantäne bei Einreise kann SOS-Kinderdorf Betreuungsplätze für einen Teil der unbegleiteten geflüchteten Minderjährigen in seinen deutschen Einrichtungen bereitstellen.**

SOS-Kinderdorf begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung, 50 Kinder und Jugendliche aus Griechenland nach Deutschland zu bringen. Bei diesem ersten Schritt darf es jedoch aus Sicht der Organisation nicht bleiben. „Das Kinderrecht auf Fürsorge und Schutz muss unter allen Umständen gewahrt werden“, so mahnt auch Dr. Gitta Trauernicht, Vizepräsidentin von SOS-Kinderdorf International. „Kinder sind in erster Linie Kinder, unabhängig von ihrem Aufenthaltsort und -status. Die UN-Kinderrechtskonvention und vor allem das darin verankerte besondere Schutzrecht von Flüchtlingskindern gilt uneingeschränkt. Dieser Schutz ist in der momentanen Situation bei weitem nicht gewährt. Die hygienischen Verhältnisse in den Lagern sind desaströs und eine angemessene medizinische Versorgung kann nicht gewährt werden, vor allem nicht, sobald es dort die ersten Corona-Fälle gibt“, so Trauernicht weiter: „Die Zustände in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln sind somit akut kinderrechtswidrig und gefährden das Kindeswohl massiv.“

Auch unsere Partnerorganisation SOS-Kinderdorf Griechenland betreut seit Jahren geflüchtete Kinder in stationären und ambulanten Einrichtungen in Athen und Thessaloniki, außerdem im Rahmen von Freizeit-, Sport- und Sprachangeboten in den Flüchtlingslagern auf Lesbos. Die Kolleg\*innen aus Griechenland bestätigen uns die katastrophalen Zustände in den „Hotspots“ sowie den dringenden Handlungsbedarf im Sinne der Kinder.

### **Erfahrung von SOS-Kinderdorf in der Betreuung von Geflüchteten und Bereitschaft zur Aufnahme**

Der SOS-Kinderdorf e.V. hat als Kinder- und Jugendhilfeträger langjährige Erfahrung in der Unterbringung, Betreuung und Förderung von unbegleiteten Minderjährigen und jungen

Erwachsenen sowie in der Unterstützung von geflüchteten Familien. Insbesondere in den Jahren 2015 und 2016 hat SOS-Kinderdorf die Betreuungskapazitäten aufgrund des erhöhten Zuzugs von geflüchteten Menschen nach Deutschland enorm erhöht. Dabei ist es gelungen, diese jungen Menschen so zu unterstützen, dass ein Großteil von ihnen erfolgreich Ausbildungen absolvierten oder gleich eine Arbeitsstelle fanden.

Die Einrichtungen des deutschen Kinderdorfvereins sind bereit, in der aktuellen Notlage zu helfen und in Abstimmung mit den örtlichen Jugendämtern Plätze zur Unterbringung evakuierter Kindern und Jugendlichen bereitzustellen. So können sie vor Ort gemäß den Standards der Jugendhilfe betreut und gefördert werden, auch unter den herausfordernden Umständen während der Corona-Pandemie. Die konkreten Möglichkeiten hängen vom tatsächlichen Zeitpunkt einer Aufnahme sowie der Verteilung auf die Bundesländer bzw. Kommunen ab. Derzeit könnte SOS-Kinderdorf deutschlandweit ca. 50-100 Plätze zur Verfügung stellen.

**Bitte beachten Sie: Das Bildmaterial darf ausschließlich im Zusammenhang mit der Arbeit des SOS-Kinderdorf e.V. und mit gut ersichtlichen Copyright-Angaben genutzt werden: © SOS-Kinderdorf International / Giorgos Moutafis**

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 39 Einrichtungen insgesamt über 4.248 Mitarbeiter. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen Angeboten rund 107.000 Kinder, Jugendliche und Familien in erschwerten Lebenslagen. Darüber hinaus finanziert der deutsche SOS-Kinderdorfverein 117 SOS-Einrichtungen in 36 Ländern weltweit.

Mehr Informationen unter [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)